



Stefan Gradmann

und anderen derartigen Begriffsstrukturen in Semantic-Web-fähiger Form. Sie standardisiert auch RDFa – eine Methode, um RDF-Metadaten sozusagen unsichtbar in normale Webseiten einzubetten, damit sie zum Beispiel bei der Beschreibung von Liedern im Hintergrund maschinell verfügbar sind. Wir hatten unser letztes Arbeitstreffen in Washington bei der Library of Congress. Die Bibliothek hat sich in der Semantic-Web-Deployment-Arbeitsgruppe sehr aktiv beteiligt. Sowohl die Library of Congress Subject Headings als auch diverse andere Vokabulare sollen mit SKOS im Semantic Web verfügbar gemacht werden.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung von Dublin Core im Hinblick auf das Semantic Web?

Die erste W3C Recommendation »Resource Description Framework« (RDF), also die Grundlage heutiger Semantic-Web-Standards, hat sich bereits 1999 auf Dublin Core bezogen, und Dublin Core ist bei Semantic-Web-Anwendungen immer noch eines der meist verwendeten RDF-Vokabulare. Das heißt, wir können sehr zufrieden sein.

Worin könnte eine sinnvolle Beteiligung von Bibliotheken an der Entwicklung des Semantic Web bestehen?

Bibliotheken verfügen über eine lange Katalogisierungstradition und vielfältige Kooperationserfahrungen, die sie in diese Entwicklung einbringen können. Sie können insbesondere dazu beitragen, digitale Ressourcen dauerhaft zu archivieren. Und sie können, dem Beispiel der Library of Congress Subject Headings folgend, die Begriffe ihrer Katalogisierungsregelwerke und Thesauri mit URIs identifizieren und als RDF-Vokabulare veröffentlichen, damit diese heute schon als Grundlage der semantischen Interoperabilität zur Verfügung stehen und in Zukunft auf zuverlässige Weise verfügbar bleiben.

Herr Baker, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Die Fragen stellte Sabine Baumann.

Dr. Stefan Gradmann hat den Ruf als Professor für Bibliotheks- und Informationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Wissensmanagement am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin angenommen. Damit verstärkt die Humboldt-Universität ihr Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft (IBI) vornehmlich in den Bereichen Wissensmanagement, semantisch basierte Technologien, Digitale Bibliotheken und internationale Vernetzung.

Stefan Gradmann schloss sein Studium der Literaturwissenschaft, Philosophie und Gräzistik an den Universitäten Paris VIII und Freiburg (Brsg.) 1983 mit der Magisterprüfung ab und promovierte anschließend über das Thema »Topographien: Zur Funktion räumlicher Modellbildung in den Werken von Adalbert Stifter und Franz Kafka«. Nach dem Bibliotheksreferendariat 1986–1988 war er ab 1988 als wissenschaftlicher Bibliothekar an der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg tätig und übernahm 1992 zuerst die Leitung des Norddeutschen Bibliotheksverbundes und später die Leitung der Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV), an dessen Entstehung er maßgeblich beteiligt war.

Von 1997 bis 2000 war er als Produktmanager für Pica (Leiden/NL) tätig und maßgeblich an der Einführung der Pica-Software im Verbund der französischen Hochschulbibliotheken beteiligt. Im Jahr 2000 kehrte er dann nach Hamburg zurück und erarbeitete am Regionalen Rechenzentrum der Universität Hamburg (RRZ) ein Modell für das integrierte Informationsmanagement der Universität Hamburg mit den Kernfunktionsbereichen »Innovative Digitale Bibliotheksdienste«, »Content Management« und »Elektronisches Publizieren«. Seit 2004 war er zudem stellvertretender Direktor des RRZ.

Dr. Stefan Gradmann war Leiter von bzw. maßgeblich beteiligt an von der DFG und der Europäischen Kommission geförderten Projekten zum Thema des elektronischen Publizierens im Open-Access-Modell (GAP und FIGARO). Er ist seit Beginn 2007 vor allem durch die Leitung des technischen Arbeitsbereiches im Projekt EDLnet am Aufbau der Europäischen Digitalen Bibliothek Europeana beteiligt. Daneben ist er seit Mitte der neunziger Jahre regelmäßig als Gutachter für die Europäische Kommission, für die European Science Foundation (ESF) und für die DFG tätig.

Seine wichtigsten wissenschaftlichen Schwerpunkte in Forschung und Lehre sieht Stefan Gradmann in den Bereichen Digitale Bibliotheken, Bibliotheks-

automations-Technologie, semantisch basierte Systeme, semiologische Aspekte des Dokument- und Wissensbegriffs sowie ›Digitale Geisteswissenschaften‹. In der Lehre legt er besonderen Wert auf Interaktion, Praxis- und Projektbezug sowie auf internationale Einbettung. Dementsprechend wird Dr. Gradmann seine Professur an der Humboldt-Universität betont in den Kontext vor allem europäischer Forschungs- und Implementationsprojekte stellen. Daneben wird er für die Fortentwicklung des Fernstudiums am IBI verantwortlich sein und in diesem Zusammenhang wissenschaftlich und praktisch mit dem Einsatz von Virtualisierungstechniken in hybriden Lehr- und Lernszenarien befasst sein.

KONTAKT

Prof. Dr. Stefan Gradmann, Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, stefan.gradmann@ibi.hu-berlin.de

Verstärkung in der Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Nationalbibliothek

Barbara Fischer (44) verstärkt seit 1. April die Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Nationalbibliothek. Die Germanistin war seit 1992 Mitarbeiterin des Suhrkamp Verlags in der Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Presseabteilung. Sie ist für Veranstaltungen in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main, für die Betreuung der Publikationen der Deutschen Nationalbibliothek und die Umsetzung des neuen Corporate Designs zuständig.

In eigener Sache

Ab 1. Juli 2008 übernimmt **Renate Behrens-Neumann** (50) von der Deutschen Nationalbibliothek die Frankfurter Redaktion der ZfBB von Dr. Britta Woldering. Die Diplom-Bibliothekarin arbeitet seit 1979 in der Deutschen Nationalbibliothek. Sie war lange Jahre Mitarbeiterin in der Abteilung Sacherschließung und gehört seit 2007 zur Arbeitsstelle für Standardisierung. Dort ist sie u. a. für das Sekretariat der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme und die Öffentlichkeitsarbeit der Arbeitsstelle für Standardisierung zuständig.



Direktorin der Hamburger Staats- und Universitätsbibliothek erhielt John Jacob Astor Award in Library and Information Science

Als erste Deutsche erhielt am 22. Mai 2008 die Direktorin von Hamburgs größter Bibliothek den renommierten Preis, der bisher sechs Mal von der Checkpoint Charlie Stiftung in Berlin verliehen wurde.

Der Preis wird an eine Persönlichkeit vergeben, die gegenwärtig in herausragender Weise zum transatlantischen Wissenstransfer im Bereich Bibliothekswesen beiträgt. Prof. Beger hat sich seit 1994 für eine bildungs- und wissenschaftsfreundliche Reform des Urheberrechts zugunsten der Bibliotheken stark gemacht, ihr Fachverständnis ist national und international gefragt. Die gesetzlichen Veränderungen, für die sich Prof. Beger einsetzt, sollen bewirken, dass Bibliotheken im Urheberrecht eine Sonderstellung eingeräumt wird, um den Zugang zu Wissen für jedermann weltweit zu erleichtern.

Aus der Dankesrede von Prof. Beger: »Bibliotheken nehmen dabei eine besondere Aufgabe wahr, wenn das Grundrecht der Informations- und Meinungsbildungsfreiheit und die berechtigten Schutzinteressen der Urheber gewährleistet werden sollen. Dies gilt es gesetzlich zu regeln.«

Der John Jacob Astor Award wird seit dem 240. Geburtstag von John Jacob Astor, dem Gründer der New York Public Library, im Jahr 2003 in Kooperation mit der Initiative Fortbildung für Wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V. verliehen.

www.sub.uni-hamburg.de

Ihre Meldungen für Personalia schicken Sie bitte an:
Renate Behrens-Neumann, r.behrens@d-nb.de



Gabriele Beger

Foto privat



Barbara Fischer

Foto privat



Renate Behrens-Neumann

Foto privat

Geburtstage

GEBURTSTAGE

* Mitglied des Vereins
Deutscher Bibliothekare

95. Geburtstag

***Dir. i. R. Prof. Dr. phil. Hellmut Braun**, Hamburg SuUB, Blanckstr. 13, 23564 Lübeck, am 26. Juli 2008

***BOR Dr. phil. Elfriede Schad**, Kassel GHB/LB u. Murh. B, Jean-Sibelius-Str. 4, 34128 Kassel, am 31. Oktober 2008

80. Geburtstag

***Ltd. BDir. i. R. Dr. theol. Gerhard Römer**, Karlsruhe LB, Im Dorf 23 b, 79289 Horben, am 12. Juli 2008

***BDir. i. R. Dr. theol. Paul Niewalda**, Regensburg UB, Birkenweg 10, 72290 Loßburg, am 24. Juli 2008

75. Geburtstag

BDir. a. D. Helmut Claus, Erfurt / Gotha UFB, Hauptmarkt 15, 99867 Gotha, am 19. Juli 2008

***Ltd. BDir. i. R. Dr. phil. Laurenz Bösing**, Trier UB, Ruppenerstr. 23, 78464 Konstanz, am 5. August 2008

***BDir. a. D. Dr. phil. Melitta Beckerath**, Bonn ULB, Hopmannstr. 2/312, 53177 Bonn (Bad Godesberg), am 24. August 2008

***Ltd. BDir. i. R. Dr.-Ing. Gerhard Schlitt**, Hannover TIB/UB, Wilksheide 19 D, 30459 Hannover, am 18. September 2008

***Hofrat, BDir. i. R. Dr. phil. Walter Neuhauser**, Innsbruck UB, Franz-Fischer-Str. 5, A-6020 Innsbruck, am 22. September 2008

***BA Assess. Friederike Weiser**, Rechtsanw. b. BGH Karlsruhe i. R., Reinhold-Schneider-Str. 5, 76199 Karlsruhe, am 29. Oktober 2008

70. Geburtstag

***OBR i. R. Dr. phil. Helmut Rauhut**, Konstanz UB, Hornwiesenstr. 3, 78465 Konstanz, am 13. Juli 2008

***Ltd. BDir. i. R. Dr. rer. nat., Dipl.-Geol. Eilhard Cordes**, Osnabrück UB, Niedersachsenhof 10, 49078 Osnabrück, am 14. Juli 2008

***Ltd. BDir. Dr. phil. Hartmut Harthausen**, Speyer LB, am 17. Juli 2008

***Ltd. BDir. a. D. Dr. phil. Berndt Egidy**, Tübingen UB, Bei der Ochsenweide 4, 72076 Tübingen, am 19. Juli 2008

***BDir. i. R. Dipl.-Ing. Dieter Geiß**, Dortmund UB, Mittelstr. 33, 44575 Castrop-Rauxel, am 30. Juli 2008

***BDir. a. D. Dipl.-Ing. Bernd Küppers**, Aachen BTH, Karolingenstraat 22, NL-6369 BV Simpelveld, am 30. Juli 2008

***BDir. a. D. Dr. phil. Egbert Koolman**, Oldenburg LB, Quellenweg 52 b, 26129 Oldenburg, am 10. August 2008

***BR Dipl.-Archiv. OFM, Dr. jur. can., Lic. jur. Heinz-Meinolf Stamm**, Via Merulana 124, I-00185 Roma, am 26. August 2008

***Ltd. BDir. i. R. Dr. phil. Ulrich Montag**, München BSB, Schwalbenstr. 98, 85521 Ottobrunn, am 8. September 2008

***BDir. a. D. Dipl.-Kfm. Werner Thieme**, Bonn ULB, Peter-Schwingen-Str. 2, 53177 Bonn, am 1. Oktober 2008

***BOR i. R. Dr. theol. Klaus Reinhardt**, Augsburg UB, am 7. Oktober 2008

***Ltd. BDir. i. R. Dr. phil. Heinrich Wimmer**, Passau UB, Adolf-Vaeltl-Str. 20, 94127 Neuburg a. Inn, am 12. Oktober 2008

***BDir. i. R. Dr. phil. Ulrich Sieber**, Stuttgart UB, Ostagstr. 43, 71229 Leonberg, am 20. Oktober 2008

***Akad. OR i. R. Dr. phil. Marron Fort**, Oldenburg B- u. Inf.-Syst. d. Univ., am 24. Oktober 2008

***OBR i. R. Gabriele Crusius**, Bielefeld UB, am 31. Oktober 2008

65. Geburtstag

BDir. Dr. phil. Hans Ulrich Kopp, Regensburg UB, am 7. Juli 2008

***BDir. Dr. phil. Peter Glanzner**, Freiburg B d. PH, am 13. Juli 2008

***BDir. Dr. phil. Michael Drucker**, Regensburg SB u. Amberg SB, am 15. Juli 2008

***BOR i. R. Ingrid Wagner**, Bremen SuUB, Am Jürgens Holz 24, 28355 Bremen, am 19. Juli 2008

***BDir. M. A. Reimer Eck**, Göttingen SUB, am 22. Juli 2008

BOR Dr. phil., M. A. theol. Gregor Butz, München BSB, Sachkat., am 23. Juli 2008

Dir. Dr. Horst Neißer, Köln StB, am 30. Juli 2008

Ltd. BDir. Dr. phil. Barbara Purbs, Frankfurt a. M. StBü, am 31. Juli 2008

BDir. SJ, Dr. phil. Julius Oswald, München B d. HS f. Philos., am 2. August 2008

Dipl.-Bibl. Irene Betcke, Hamburger Lehrerbibliothek, am 7. August 2008

OReg.R. Dipl.-Phys. Karl Heinz Brandt, Aachen BTH, am 7. August 2008

Wiss. Mitarb. Dr. phil. Christoph Weisz, München B d. Instituts für Zeitgeschichte, am 7. August 2008

***Ltd. BDir. Dr. phil. Friedrich Geißelmann**, Regensburg UB, am 14. August 2008

HS-Lehrer Prof. Klaus Sailer, Stuttgart HdM, am 15. August 2008

Fil. kand., Dipl. Bibl. Gaby Müller-Oelrichs, Berlin Joseph Wulf Mediothek, am 23. August 2008

***Wiss. Mitarb. Dipl.-Phil. Sidi Müller**, Jena ThULB, am 1. September 2008

***BDir. Dipl.-Phys. Wolfgang Binder**, Bielefeld UB, am 6. September 2008

***BOR Wolfgang Rhodius**, Darmstadt ULB, am 9. September 2008

***BDir. Dr. phil. Gerhart Grüninger**, Bonn, FIZ Bw, am 10. September 2008

***OBR Dr. phil. Klaus Bleeck**, Mannheim UB, am 14. September 2008

Wiss. Ang. M. A. Ilse Repplinger, Berlin UB d. FU, am 17. September 2008

Wiss. Bibl., Dipl.-Bibl. Barbara Miethke, Berlin B d. Berlin-Brandenburg. Akad. d. Wiss., am 28. September 2008

BOR Dr. jur. Michael Strupp, Passau UB, am 28. September 2008

***Ltd. BDir. i. R. Dr. jur. Klaus Franken**, Konstanz UB, Uhlandstr. 13, 78464 Konstanz, am 1. Oktober 2008

BDir. Dr. phil. Jürgen Coenen, Münster ULB, am 13. Oktober 2008

***BR Erika Beilfuß**, Univ. Bremen/Fachber. Biologie, am 14. Oktober 2008

***BDir. Dr. phil. nat. Gerhard Schneider**, Marburg UB, am 20. Oktober 2008

Dipl.-Archivar Wolfgang Schößler, Brandenburg Domstiftsarchiv u. -B, am 25. Oktober 2008

Wiss. Ref. Dr. phil. Irene Lang, Oldenburg B- u. Inf.-Syst. d. Univ., am 27. Oktober 2008

— 60. Geburtstag

k.p.n./RUS (Dr. paed.) Gabriele Ahnis, Senftenberg B d. FH Lausitz, am 2. Juli 2008

***BDir. Dr. phil. Berthold Jäger**, Fulda B d. Priestersem., am 4. Juli 2008

***Ltd. BDir. Dr. rer. nat., Dipl.-Math. Michael Höppner**, Bielefeld UB, am 5. Juli 2008

***BDir. Dr. phil. habil. Remco Capelleveen**, Berlin UB d. FU, am 10. Juli 2008

***BDir. Dipl. Chem. Berndt Dugall**, Frankfurt a. M. UB (einschl. HeBIS-Verbund), am 22. Juli 2008

Wiss. Ang. Dipl.-Päd. Biol./Chemie Joachim Sandig, Halle UuLB, am 3. August 2008

Dipl.-Min. Helmut Becker, Verbundzentrale d. GBV (VZG), am 10. August 2008

OBR Dr. phil. Cornelia Töpelmann, München UB, am 23. August 2008

Wiss. Ang. Dipl.-Math. Edward Tuskowski, Karlsruhe UB, am 3. September 2008

Dipl. Sozialwiss. Rainer Gries, Bonn-Bad Godesberg B d. F.-Ebert-Stift., am 15. September 2008

***BDir. Dr. phil. Bernd Lorenz**, München FHVR, Fachber. Archiv- u. B-Wesen, am 30. September 2008

***BDir. Dr. rer. nat., Dipl.-Chem. Ingrid Lotz-Ahrens**, Duisburg-Essen UB, Standort Duisburg, am 7. Oktober 2008

Wiss. Ang. Dipl.-Biol. Elke-Barbara Peschke, Berlin UB d. HU, am 12. Oktober 2008

Wiss. Ang. Dipl.-Bibl. (Univ.) Barbara Frank, Dt. NationalB, am 24. Oktober 2008

***BDir. Dipl.-Biol. Leo Matschkal**, München UB, am 27. Oktober 2008

***Akad.R. Dr. phil., Dipl.-Bibl. Wolfgang Beyrodt**, Berlin B d. Kunsthist. Inst. d. FU, am 29. Oktober 2008

BOR Dr. phil. Konrad Wiedemann, Kassel UB/LB u. Murh. B, am 29. Oktober 2008